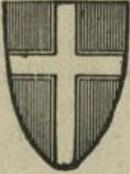


3409

# Amtsblatt

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

der  
  
Stadt Wien

**Schriftleitung und Verwaltung.**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher:  
23.500 und 23.800  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 73

Samstag 11. September 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 1. September. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 29. August bis 4. September. — Baubewegung vom 8. bis 10. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Aufforderung zum Dienstantritt.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 1. September 1926.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsfl. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Beisser, Groß, Herstein, Kiesa und Stubianek; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Gräf, die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus und Dr. Köpf.

Entschuldigt: GR. Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Richter:

(Z. 52, M. Abt. 52, 312.) Der der Gemeinde Wien am 26. Juni 1925 durch den Unfall einer Gaspritze entstandene Schaden von 309.85 S wurde durch die Fahrlässigkeit des Fahrers der städtischen Feuerwehr Josef Bressan herbeigeführt und ist der letztere daher verpflichtet, diesen Schaden zu ersetzen. Mit Rücksicht auf die Nebenumstände des Unfalles und die Tatsache, daß der Genannte erst fünf Wochen im Fahrdienste stand, ferner in Berücksichtigung seines geringen Einkommens wird ihm der Ersatz von bloß 100 S, zahlbar in zehn aufeinanderfolgenden Monatsraten von 10 S, vorgeschrieben und wird von der Hereinbringung der restlichen 209.85 S Abstand genommen.

(Z. 50, M. Abt. 52, 2819.) Zu dem mit dem Beschlusse des Gemeinderates vom 13. Jänner 1926, Z. 4/62 (M. Abt. 52/68), genehmigten Sachkredite von 114.643.20 S für den Umbau von zehn elektromobilen Löschgeräten der städtischen Feuerwehr in solche mit benzinelektrischem Antrieb wird ein Nachtragskredit von 423.47 S genehmigt.

(Z. 54, M. Abt. 52, 3213.) Die zwecks Besetzung der aufgelösten Freiwilligen Feuerwachen Unter-Weidling, Altmannsdorf und Hehen-dorf schon am 14. August 1926 notwendig gewordene Auflassung der städtischen Berufsfeuerwache Wieden wird nachträglich zur Kenntnis genommen.

(Z. 49, M. Abt. 52, 2743.) Dem Oberfahrer 2. Klasse Friedrich Charvat wird die zertifizierte Steigerwand der Freiwilligen Feuerwehr Rudolfsheim, 14. Grimmgasse 36, unter der Bedingung überlassen, daß er dieselbe kostenlos abträgt.

(Z. 16, M. Abt. 53, 6907.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Absatz 5 der G.-D. gegen die Erteilung der angestrebten Konzessionen zum periodischen Personentransport Bahnhof Hütteldorf—Mariabrunn—Hadersdorf—Weidlingau—Border—Hainbach—Sophienalpe an Karl Lendowitsch unter der Bedingung keine Einwendung, daß die Bestimmung des Standplatzes vorbehalten bleibt und nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftwagen zur Verwendung gelangen.

(Z. 17, M. Abt. 53, 5183.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt gemäß § 23, Absatz 5 der G.-D. gegen die Erteilung der Konzession an Kornelius Koch-Bierenz unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung: 1. Die Standplatzfrage in Neudalbegg ist in befriedigender Weise zu lösen. Die Konzession wäre daher allgemein für die Route Neudalbegg—Scheiblingstein zu erteilen, und wäre die nähere Bestimmung „Endstation der Linie 43 der Straßenbahnen“ in das Konzessionsdekret nicht aufzunehmen. Die zur Verwendung gelangenden Kraftwagen müssen luftbereift sein und maschinell den Anforderungen der Route entsprechen. Die Karosserien haben bequeme Sitze und Einstiege aufzuweisen und sind, falls sie offen gehalten sein sollten, mit festen oder auflappbaren Verdecken mit gut schließenden Seitenteilen zu versehen.

(Z. 15, M. Abt. 53, 5848.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt gegen die Erteilung der angestrebten Konzessionen zum periodischen Personentransport auf folgenden Strecken: Hütteldorf (Wien 13.)—Mariabrunn—Hadersdorf—Weidlingau—Wurzbachtal—Purkersdorf—Preßbaum mit dem Standorte in Weidlingau, Hauptstraße 124; Stadtbahnhof Hütteldorf—Hading (Wien 13.)—Bahnhof Hadersdorf—Weidlingau—Hainbach—Mauerbach (Kirchenplatz) mit dem Standorte in Weidlingau, Hauptstraße 124, an Marie Schlesinger vom Standpunkte der Gemeindeinteressen unter der Bedingung keine Einwendung, daß nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und Einstiege verfügen. Die Bestimmung des Standplatzes bleibt vorbehalten.

(Z. 19, M. Abt. 53, 6348.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Absatz 5 der G.-D. gegen die Erteilung der angestrebten Konzession zum periodischen Personentransport Hütteldorf—Hadersdorf—Weidlingau an Anton Schmidt unter der Bedingung keine Einwendung, daß nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und Einstiege verfügen. Die Bestimmung des Standplatzes bleibt vorbehalten.

(Z. 18, M. Abt. 53, 7912.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß § 23, Absatz 5 der G.-D. gegen die Erteilung der angestrebten Konzession zum periodischen Personentransport Wien—Layenburg an die

offene Handelsgesellschaft Franz Domjan & Söhne unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung: Die zur Verwendung gelangenden Wagen müssen konstruktiv geeignet und mit Luftgummireifen versehen sein. Die Standplatzfrage ist in befriedigender Weise zu lösen, wofür der bereits für die Rundfahrten zugewiesene Standplatz 1. Kolowratring 14, beziehungsweise der Schwarzenbergplatz in Betracht kommt. Ein Anhalten zur Aufnahme und zum Absetzen von Fahrgästen auf der Strecke Wien, 1. Kolowratring 14, beziehungsweise Schwarzenbergplatz, Haltestelle der Straßenbahnlinien 66, in der Lagenburger Straße ist nicht gestattet.

(Z. 26, Div., P. 3. 1804.) Die auf Ausgabenerubrik 710/4 („Sonstiges“) bedeckten Kosten für die Bewirtung der Teilnehmer an der Wiener Konferenz der International Law Association am 5. August 1926 in der Meierei Cobenzl werden nachträglich genehmigt.

(Z. 27, Div., M. Abt. 13 a, 1783.) Die von dem Bürgermeister auf Grund des § 96 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Zoologen Prof. Dr. Friedrich Knauer von der Gemeinde Wien bestritten und seine Aschenreste in einer von der Gemeinde Wien ehrenhalber gewidmeten Nische im Krematorium beigelegt werden soll, wird nachträglich genehmigt. Die für das Leichenbegängnis aufgelaufenen Kosten per 470 S sind der städtischen Leichenbestattung zu refundieren.

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 24, Samml. 1237.) Dem Verein der Museumsfreunde in Wien wird die Bewilligung erteilt, für die im Oesterreichischen Museum für Kunst und Industrie in der Zeit vom 15. September bis 8. November 1926 beabsichtigte Ausstellung „Gotische Plastik und Malerei in Oesterreich“ folgende Objekte aus dem Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien zu Ausstellungszwecken entleihen zu dürfen: die Glasmalereien von St. Stephan, die großen Steinfiguren Salvator, Anna Selbdritt, Madonna mit Kind, Albrecht II. und eine kleine Kalksteinstatue des segnenden Christus, ferner die fünf Holzstatuetten vom ehemaligen Fronleichnamsaltar in der Stephanskirche sowie schließlich ein Freskogemälde, die thronende Madonna darstellend. Der genannte Verein hat die volle Haftung für die Kunstgegenstände hinsichtlich Verlust oder Beschädigung jedweder Art während der Dauer der Entlehnung zu übernehmen und für die Transportkosten aus eigenem aufzukommen. Außerdem ist die Provenienz der Leihgaben im Ausstellungsraume sowohl als in einem allenfalls erscheinenden Kataloge ausdrücklich anzugeben. Der Gemeinde Wien dürfen durch die Ausstellung keinerlei Kosten erwachsen. Hinsichtlich der Durchführung der Entlehnung hat sich der Verein mit der Direktion der Städtischen Sammlungen ins Einvernehmen zu setzen.

(Z. 29, Samml. 881.) Der Gemeinderatsausschuß VII ermächtigt die Direktion der Städtischen Sammlungen, gemeinsam mit der Sezession eine Ausstellung „Das Stadtbild Wiens in der bildenden Kunst“ in den Räumen dieser Künstlervereinigung zu veranstalten und hierzu das erforderliche Material aus den Städtischen Sammlungen für die Dauer dieser Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Die auflaufenden Kosten sind in der von der Gemeinde bewilligten Subvention von 3000 S bedeckt.

(Z. 28, Samml. 1360.) Der Gesuchstellerin, Frau Prof. Helene Hlavacek, wird die Ermächtigung erteilt, folgende Gemälde von der Hand ihres Gatten, des akademischen Malers Anton Hlavacek, aus dem Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien für die im Burggarten (Glaspalast) zu veranstaltende Gedächtnisausstellung Anton Hlavaceks entleihen zu dürfen: die Oelgemälde „Altes Donaubett“, „Ortler“, „Sievering“ sowie die drei aquarellierten Zeichnungen „Grinzing“, „Neuwaldegg“ und „Dornbach“. Helene Hlavacek hat die volle Haftung für die entlehnten Objekte hinsichtlich Verlust oder Beschädigung irgendwelcher Art zu übernehmen und für die Transportkosten aus eigenem aufzukommen. Die Provenienz der entlehnten Gemälde sind sowohl im Ausstellungsraume als in einem allenfalls erscheinenden Kataloge anzugeben. Der Gemeinde Wien dürfen durch die Leihgabe keinerlei Kosten erwachsen.

(Z. 30, Samml. 1400.) Der Buch- und Musikalienhandlung Ernst Uhl, Schwabach (Bayern), wird die prinzipielle Ermächtigung

erteilt, für eine in Verbindung mit dem Historischen Vereine von Schwabach und Umgebung zu veranstaltende Gedächtnisausstellung des Malers J. M. Kupfer Gemälde aus dem Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien zu Ausstellungszwecken entleihen zu dürfen. Die Auswahl derselben hat im Vereine mit der Direktion der Städtischen Sammlungen zu erfolgen. Die entlehnten Objekte müssen mit den von dieser festgesetzten Beträgen gegen Verlust und Beschädigung jedweder Art versichert werden und sind im Ausstellungsraume sowohl als auch in einem allenfalls erscheinenden Kataloge ausdrücklich als Eigentum des Historischen Museums der Stadt Wien zu bezeichnen. Die Transportkosten sowie alle übrigen aus der Leihgabe der Bilder erwachsenden Spejen hat der Entlehner aus eigenem zu tragen. Sollte ein Ausstellungskatalog erscheinen, so ist ein Exemplar kostenlos an die Stadtbibliothek Wien abzugeben.

Vorsitzende: **GR. Marie Wieselich.**

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

(Z. 42, M. Abt. 48, 519.) Die Gemeinde Wien ist aus Erwägungen grundsätzlicher Natur nicht in der Lage, als Eigentümerin des Volksopergebäudes zu den vom Stadttheaterverein Volksooper geplanten baulichen Aenderungen ihre Zustimmung zu erteilen.

(Z. 40, M. Abt. 48, 463.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die K.- und M.B.Sch. 11. Haackelplatz 1 aufgelassen wird und daß in deren Räumen die notwendigen Klassen der Bürgerschule untergebracht werden.

(Z. 34, M. Abt. 48, 498.) Zur Verlegung der evangelischen und der israelitischen Religionsunterrichtsstation mit Beginn des Schuljahres 1926/27 aus dem Gebäude der K.B.Sch. 10. Pernertorfergasse 30/32 in das Gebäude der K.B.Sch. 10. Siccardsburggasse 55 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 35, M. Abt. 48, 518.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der K.B.Sch. 11. Molitorgasse 11 eine Expositurklasse zu der K.- und M.B.Sch. 11. Pachmayergasse 6 mit Beginn des Schuljahres 1926/27 errichtet werde.

(Z. 37, M. Abt. 48, 425.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß mit Beginn des Schuljahres 1926/27 an einer Reihe von öffentlichen Bürgerschulen — bis zur Höchstzahl 13 — versuchsweise der Unterricht in Esperanto als Freigegegenstand eingeführt werde gegen gleichzeitiger Auslassung der gleichen Anzahl von Kursen der französischen Sprache.

(Z. 36, M. Abt. 48, 424.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß mit Beginn des Schuljahres 1926/27 weitere 13 englische Kurse unter den gleichen Bedingungen wie im Vorjahre an den nachstehend bezeichneten Bürgerschulen errichtet werden: M.B.Sch. 2. Czerninplatz 3 ein Kurs (Neueinführung); M.B.Sch. 6. Stumpergasse 56 ein Kurs (Neueinführung); M.B.Sch. 9. Glasergasse 8 ein Kurs (Neueinführung); M.B.Sch. 12. Steinbauergasse 27 ein Kurs (Neueinführung); M.B.Sch. 16. Herbststraße 86 ein Kurs (Parallelkurs zu dem bereits bestehenden Kurse); M.B.Sch. 16. Wurlitzergasse 59 ein Kurs (Parallelkurs zu dem bereits bestehenden Kurse); M.B.Sch. Anastasius Grün-Gasse 10 ein Kurs (Neueinführung); K.B.Sch. 20. Jägerstraße 54 ein Kurs (Neueinführung); M.B.Sch. 20. Stromstraße 78 zwei Kurse (Neueinführung) und überdies ein Kurs im einjährigen Lehrkurs; K.- und M.B.Sch. 21. Siemensstraße 15 ein Parallelkurs zu dem bereits bestehenden Kurse und überdies ein Kurs im einjährigen Lehrkurs.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

38 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

97 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 172 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.

**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54, Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108, Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4, Tel. Stelle VIII von 199.

In 14 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 22 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 36 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 35 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird die Zustimmung zur Einbringung einer Verwaltungsgerichtshofbeschwerde erteilt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 4, M. Abt. 47, 4338.) Bewilligung eines ersten Zuschufkredites zu Ausgabeubrik 708/1 „Vertretung für die Gemeinde Wien in Rechtsfachen“.

(Z. 35, M. Abt. 49, 7207.) Bewilligung eines zweiten Zuschufkredites für das städtische Uhrenmuseum.

(Z. 53, M. Abt. 3037 bis 39.) Auflösung der Freiwilligen Feuerwehren Unter-Meidling, Altmannsdorf und Hekendorf.

Vorsitzende: GR. Marie Welsch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 41, M. Abt. 48, 255.) Bewilligung der Eröffnung von Schulfächern und Kochkursen an einjährigen Lehrkursen für die der Schulpflicht entwichenen Mädchen.

(Z. 39, M. Abt. 48, 476.) Zustimmung zur Ausgestaltung des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 25, Div., M. D., 5925.) Der Wiener Gemeinderat als Landtag wolle seinen Beschluß vom 11. Juni 1926, womit ein Wiener Kinogeseß erlassen wurde, im Sinne des Artikels 98 des V.-V.-G. wiederholen.

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Simmering: 16. September, halb 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 29. August bis 4. September 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 27.577 q (+ 2922), Kartoffeln 14.698 q (— 104), Obst 27.398 q (+ 3698), Agrumen 697 q (— 463), Pilze 51q (— 185·2), Butter 263·9 q (+ 8·3), Eier 1.234.300 Stück (+ 217.700).

Auf dem Rindermarkte waren in der Berichtwoche um 481 Stück Rinder weniger als in der Vorwoche aufgetrieben. Es notierten:

Inländische Ochsen 105 bis 175 g, ungarische 105 bis 180 g, rumänische 110 bis 180 g, jugoslawische 105 bis 154 g (II a und III a Qualität), tschechoslowakische, I a und II a, 165 bis 197·5 g, Stiere und Kühe 102 bis 140 g, Büffel 70 g, Weinvieh 50 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 140 bis 235 g, ausgeweidet 200 bis 280 g, Fleischschweine 220 bis 280 g, Fettschweine 200 bis 230 g, Lämmer 110 bis 140 g, Schafe ohne Fell 100 bis 220 g, Ziegen I a 100 g, II a 60 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 240 g, Fettschweine 170 bis 190 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot war in der Berichtwoche mit Ausnahme von Kalbfleisch, Speck, Schmalz und Schweinen etwas größer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren (372 Tonnen) waren um 18·6 Tonnen größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche bloß Kalbfleisch (ohne Schnitzfleisch) um 20 bis 40 g teurer (220 bis 480).

## Baubewegung

vom 8. bis 10. September.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Doblhofgasse 3, von Dr. S. Karl Demmer, Bauführer F. Haberjohn (16346).
- " " Badezimmer, Seilerstätte 5, von Brevillier & Komp., Bauführer L. Zimmermann (16398).
2. Bezirk: Benzinzapfstellen, Volkstheaterplatz, Ecke Engertstraße und Laffallestraße gegenüber Dr.-Nr. 54, von Everth & Komp. A.-G. (16312, 16314).
- " " Trafikhütte, Ausstellungsstraße, links vom Zirkus Busch, von Max Merzhamer, Bauführer Ing. P. Ruffbaum (16348).
- " " Benzinzapfstelle, Obere Donaustraße 17, von „Stehermühl“, Papierfabriks- und Verlagsgesellschaft, Bauführer Rud. Schoderböck (16432).
- " " Kanalherstellung, Odeongasse 10, Bauführer Gebrüder Andrae (16476).
3. Bezirk: Stallgebäude, Arsenalweg 9e von Hans Rehor, Bauführer Leopold Reindl (16433).
- " " Kanalauswechslung, Radetzkystraße 23, Bauführer Ing. Eug. Buchbinder (16478).
6. Bezirk: Veranda und Regelpahn, Bürgerhospitalgasse 15, von J. Dezelt, Bauführer Ing. Josef Neubauer (16316).
10. Bezirk: Benzinzapfstellen, Favoritenstraße (Amalienbad) und vor dem Hause Dr.-Nr. 133, von Everth & Komp. A.-G. (16311, 16313).
- " " Zubau, Dampfstraße 17, von Ignaz und Hilda Spitzer, Bauführer Rudolf Teuber (12877).
- " " Steinzeugrohrkanal, Raaberbahngasse 11, von Josef Hauser, Bauführer Josef Trinkl & Komp. (12923).
- " " Platzmeisterhäuschen, Wienerberg, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (12978).
17. Bezirk: Betoniertes Eigengrab, Dornbacher Friedhof.
- " " Steinzeugrohrkanal, Hernals Hauptstraße 110, von A. Posner.
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Raufcherstraße 23, von Mattoni Ungar, Bauführer Brüder Schwadron (16446).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Arbeiterstrandbadgasse gegenüber dem Arbeiterstrandbad, von Alexander Papp, Bauführer Josef Peter (16354).
- " " Zubau und Stodwerksaufhebung, Schenkendorfstraße 68, Einl.-Z. 492, Kat.-Parz. 363, von Jakob und Adele Guntam, Bauführer S. Horal (7607).
- " " Turnhalle, Kat.-Parz. 202, Einl.-Z. 32, Kat.-Parz. 205, Einl.-Z. 1054, Kat.-Parz. 206, Einl.-Z. 441, Grundbuch Leopoldau, von dem Deutschen Turnverein Ragran, Bauführer Franz Hopf (7667).

# „STAF A“ KREDITINSTITUT

DER ÖFFENTLICHEN ANGESTELLTEN, REG. GEN. M. B. H.

1848

WIEN, VII., MARIAHILFER STRASSE 120. TELEPHON 39-5-80 SERIE.

Spareinlagen beste Verzinsung. Heimsparkassen. Barkredite an Gemeindeangestellte rasch und billig. Verschleißstelle d. öst. Klassen-Lotterie.

## Adaptierungen.

1. Bezirk: Postgasse 9, Ing. J. Knoch (16331).
- " " Ehlinggasse 18, Ing. Eug. Buchbinder (16382).
- " " Zedlitzgasse (16471).
2. Bezirk: Laffallestraße 6, Julius Hirnschrodt (16317).
5. Bezirk: Bachergasse 10, Robert Haupt (16422).
- " " Nikolsdorfer Gasse 30, Fr. Mitterla (16473).
6. Bezirk: Amerlinggasse 17, Ing. D. Zwerina (16394).
- " " Mariahilfer Straße 3, Melcher & Steiner (16486).
7. Bezirk: Zieglergasse 70, Julius Kerr (16409).
9. Bezirk: Zimmermannsgasse 1, Melcher & Steiner (16385).
10. Bezirk: Reumannplatz 19, K. Raffner (12799).
- " " Reumannplatz 18, Karl Raffner (12800).
- " " Viktor Adler-Platz, Stand 73, K. Stückler (12860).
- " " Buchsbaumgasse 25, F. Köhler (12861).
- " " Arsenal, Objekt 19, B. Heinz (12924).
- " " Arsenal, Objekt 12, Karl Reichstätter (11925).
- " " Lagenburger Straße 91, L. Mraz (12979).
17. Bezirk: Hernalscher Hauptstraße 120, Benirschke & Wihart (7035).
21. Bezirk: Winzingerrodegasse, Ecke Maurichgasse, Hans Hajel (16410).

## Renovierungen.

1. Bezirk: Neuer Markt 14, Betonbaunternehmung A. Hein (16368).
- " " Seibergasse 6, Ing. R. Höbart (16383).
- " " Fichtegasse 2a, F. D. Laa (16450).
- " " Röllerbastei 5, Oesterreichische A.-G. für Bauunternehmungen (16475).
2. Bezirk: Ferdinandsstraße 15, F. Habersohn (16347).
- " " Fugbachgasse 17, Friedrich Marmorek (16389).
- " " Nidelgasse 5, Friedrich Marmorek (16390).
- " " Springergasse 12, Friedrich Marmorek (16392).
- " " Laffallestraße 32, L. Zimmermann (16436).
3. Bezirk: Ungargasse 54, Ing. R. Ullmann (16329).
- " " Strohhgasse 20, Bauunternehmung Leopold Reindl (16496).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 49, F. Lenz-Sarközy (16341).
- " " Schwindgasse 9, Johann Fichtum (16379).
- " " Vittorgasse 5a, C. & A. Stöger (16434).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 114, C. & A. Stöger (16435).
- " " Schönbrunner Straße 133, Fr. Pölz (16497).
- " " Schönbrunner Straße 135, Fr. Pölz (16498).
7. Bezirk: Kirchengasse 17, F. Lenz-Sarközy (16484).
9. Bezirk: Georg Sigl-Gasse 8, Friedrich Marmorek (16391).
- " " Gussenbauerergasse 4, J. Heilpern (16393).
- " " Säulengasse 17, Ingenieurbureau Gebrüder Scharbaum (16499).
10. Bezirk: Absberggasse 11, Th. Gießflann (3473).
- " " Quellenstraße 68/70, R. D. Gerger (3522).
- " " Rotenhofgasse 1a, F. Hauser (3523).
- " " Triester Straße 11, R. D. Gerger (3524).
- " " Triester Straße 13, R. D. Gerger (3525).
- " " Favoritenstraße 165, F. Zacharias (3542).
- " " Herzgasse 40, F. Zacharias (3543).
- " " Karmarichgasse 41, F. Zacharias (3544).
- " " Senefelderergasse 38, F. Pausch (3545).
- " " Columbusgasse 65, F. Pausch (3545).
- " " Herzgasse 83, F. Zinbof (3546).
17. Bezirk: Kalvarienberggasse 71, Anton Schiener (2630).
- " " Bergsteiggasse 18 bis 23, Karl Haas (2632).
- " " Weißgasse 40, Lorenz Nebl (2634).
- " " Weißgasse 5, Lorenz Nebl (2633).
- " " Weißgasse 38, Lorenz Nebl (2635).

17. Bezirk: Rosensteingasse 63, Rudolf Vogel (2641).
- " " Rosensteingasse 66, Ing. Franz Haslinger (2645).
- " " Förgerstraße 22, Anton Trnka (2646).
- " " Kalvarienberggasse 62, Moritz Reibitzer (2652).
- " " Hornmährgasse 17, Ing. Hermann Ehrlich (2654).
20. Bezirk: Webergasse 15, Josef Gräf & Komp. (16372).

## Parzellierungen.

18. Bezirk: Neustift 256, von Dr. St. Schiff noc Leopoldine Wofe, geb. Fuchs (16343).
19. Bezirk: Grinzing 876, Kat.-Parz. 662/1, von Dr. Julius Spinner (16366).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Dampfgasse 17, Kat.-Parz. 1958, von Ignaz und Hilde Spitzer (3511).
17. Bezirk: Wielemansgasse, Einl.-Z. 1986, von Peter Reschka (2637).

**BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG**  
**STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5**  
 TELEPHON 70-4-38 TELEPHON 70-4-39  
 DRUCKSORTEN FÜR STADT. BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich

## Arbeiten und Lieferungen.

### Anbotauschreibungen.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

13. September. Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosserarbeiten, 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 71).
- halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Gewichts-)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse (Heft 71).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 71).
- Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock (M. Abt. 23 b.) halb 10 Uhr Schlosserarbeiten, halb 11 Uhr Glaserarbeiten (Heft 71).
14. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Beischlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 71).
15. September, 11 Uhr (M. Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das städtische Schwimms-, Sonnen- und Luftbad im 19. Bezirke, Hohe Warte 8 (Heft 70).

Feuer- und Einbruch-  
 versicherung  
 Glasbruchversicherung  
 Unfall- und Haft-  
 pflichtversicherung

## Gemeinde Wien

# Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
 Telephon: 67-5-40 Serie

1720

Auto-  
 Casco-Versicherung  
 Maschinenbruch- und  
 Transportversicherung  
 Lebens- und Renten-  
 versicherung

16. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse (Heft 72).  
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7 (Heft 72).  
 17. September, (M. Abt. 31.) 10 Uhr. Kanalbau im 16. Bezirke, 11 Uhr im 17. Bezirke (Heft 71).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz.\*)

Anbotverhandlung am 6. September.

Es offerierten in Schilling: Josef Hamata 20.071-80; Karl Woda 19.971-90; Robert Klappholz & Komp. 20.039-89; Wachinger & Wechsinger 18.960-85; S. Lauser 21.789; Karl Moser 19.191-50; Florian Dvoril 19.051; Heinrich Sedlacek 19.100; Ignaz Krausz & Komp. 19.025-70; „Wimeq“ 18.993-90; Anton Wiesers Söhne 18.714-25; Karl Neumeier 19.947-70; C. H. Ripl & Komp. 18.724-20; Wenzel Ritt 17.506; Leopold Skopriva & Sohn 19.870-80; Johann Sommer 18.874-45; D. Willisch & E. Hauscha 19.782-54; Franz Vidla 18.490-20

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz.\*)

Anbotverhandlung am 6. September.

Es offerierten in Schilling: „Grundstein“ 28.049; Johann Rottner 25.617-76; Brüder Dezort 22.933; Zimmerei Wienerberg 23.727; A. Chromys Witwe & Sohn 23.418; Alois Fritsch & Sohn 22.454; Peter Jurka 24.741; Anton Muth 22.222; Martin Neubauer & Sohn 21.466; Wenzel Hartl 23.221; Josef Donner 24.676; Holzkonstruktionsgesellschaft 21.740-80; Hermann Otte 20.774; Johann Hirschberg 27.817; W. F. Sommer 21.235.

Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse.\*)

Anbotverhandlung am 6. September.

Es offerierten für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten in Schilling: „Tefan“ A.-G. 23.554-05; Johannes Haag 24.603-17; „Wimeq“ 23.849-02; A. Pritril 22.154-11; M. Sprinzl 22.115-98; A. Zimmer 24.366-27; Lehfuß & Komp. 21.819-36; Hans Blasl 23.847-15; G. Rumpel A.-G. 23.574-75; Gustav Sperat 23.148-36; Ing. Steindling & Komp. 19.303-53; J. Med 24.405-81; für die elektrische Beleuchtungseinrichtung: Ing. Steindling & Komp. 25.714-50; „Wimeq“ 23.751-95; Gustav Sperat 26.105-20; „Ericsson“ 25.878-90; Genossenschaft der konzessionierten Elektrotechniker 25.847-30; Elektrobau A.-G. 27.630-79; A. Kurmahr 25.847-30; Max Kollard 24.559-50; Kirchhoff & Komp. 29.232-60; W. Wolters 27.358; F. Schromm 29.761-80; Funtan & Janeschitz 26.862; Johann Stanek 24.380-64; Hampel & Komp. 25.913; Otto F. Schmid 24.099-05.

Herstellung, Lieferung und Montage von elektrischen Beleuchtungs-  
 körpern für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 6. September.

Es offerierten in Schilling: R. Ditmar, Gebr. Brüner A.-G. 12.536; Franz Swoboda & Komp. 13.704-40; Müller & Schober 16.266; Kaspar & Sie 16.715; Alois Pragan & Bruder 16.845; Weidlich & Schuler 23.869-40; Dr. Siegm. Defris 23.930; J. Duchoslav 41.033.

## Kundmachungen.

Aufforderung zum Dienstantritt.

Feuerwehrmann 1. Klasse Johann Steininger, zuletzt wohnhaft 17. Lobenhauergasse 25, Tür 2, wird durch das Feuerwehrkommando der Stadt Wien im Sinne des Punkt 18, vorletzter Absatz der Feuerwehrdienstordnung, aufgefordert, sofort seinen Dienst bei der städtischen Feuerwehr anzutreten, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlaufe von 14 Tagen seit der Veröffentlichung der Aufforderung im Amtsblatte seines Dienstes und seiner Anstellung verlustig erklärt werden wird. (M.D. 6474.)

### Billigste und behaglichste Raumbeheizung

erreichen Sie nur mit Swoboda's Dauerbrandöfen



„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automaten-  
 Baugesellschaft ALOIS SWOBODA & Co.,

Besetzl. geschützte  
 Schutzmarke.

Tel. 23-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

## N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1872  
 Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr  
 Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora

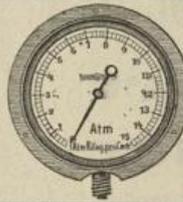
## Matthias Schütz

Wien, II/1, Praterstraße 15 (Lloydhof).

Fabriksniederlage der gußeisernen porzellan-emaillierten  
 Badewannen „Cimbria“ und „Austria“.

Telephon 44-5-40.

1799



## Rudolf Patzer

Wien, I., Getreidemarkt 2.

Armaturen f. Maschinen, Dampf- u. Wasser-  
 leitungen, sämtl. technische Betriebserfordernisse, Rohre, Fittings, Wächterkontrolluhren,  
 Arbeiter-Kontrollapparate, Manometer, Thermometer. — Reparaturen prompt. 1838

## Wandverkleidungen, Pflasterungen, Kanalisierungen u. Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer 1857

Wien, VI. Bezirk, Brückengasse 8. — Telephon 72-14

## RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder 1702  
 und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49. 1706

# Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31—32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:  
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telefonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

## „CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

1735

## Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10—12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Gittertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten. 1727

## Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross - Gasmesser**

## „Universale“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

**Alle Hoch- und Tiefbauten!**



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Ausschließlich Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

## LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

## Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

### Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

## „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

### BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, Mineralölprodukte, Technische Fette aller Art, Rostschutzfarben, Pflanzenschutzmittel. 1712

## Aufzugfabrik

Ferd. Bauer's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telephon 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung 1717

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

# Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer 52-5-40

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1866

Holztränkung  
**Guido Rütgers, Wien**  
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28  
Holzpflaster · Leitungsmaste  
Eisenbahnschwellen

**Kachelwände**  
in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent  
**AUGUST FILZAMER**

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55.  
Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m<sup>2</sup> ausgeführt.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft  
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1  
Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73  
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE  
**C. H. RIPL & Co.**  
BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156  
TELEPHON Nr. 28-0-77      TELEPHON Nr. 28-0-77  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsdröten

**Bauunternehmung**  
**B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny**

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,  
Adaptierungen,  
Renovierungen aller Art,  
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,  
Sanitäre Anlagen,  
Kanalisationen,  
Gußrohrlegungen,  
Solide Ausführung,  
Kürzeste Bauzeit,  
Kulanteste Bedingungen.

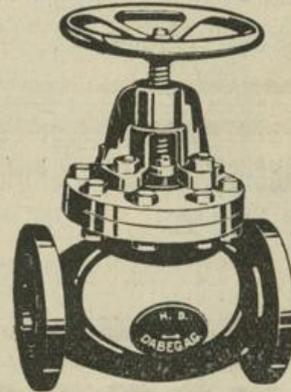
1677

Berndorfer Metallwarenfabrik  
**ARTHUR KRUPP A.-G.,**  
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:  
I., Wollzelle 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre

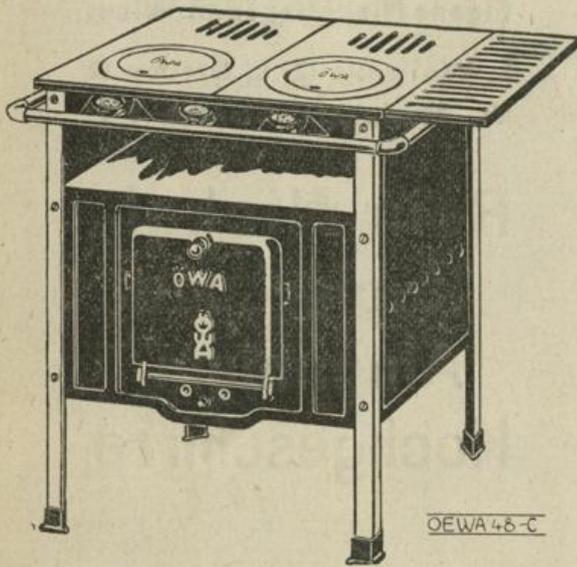
**HOCHDRUCK-  
DAMPF  
ARMATUREN**  
AUS STAHLGUSS



**·DABEG·** MASCHINENFABRIKS  
A.G.  
WIEN · VI · Wallgasse 39 · Tel: 9497.

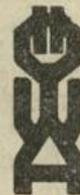
1724

# ÖSTERREICHISCHE WERKE G. A. • WIEN X. ARSENAL •



**OEWA-GASHERDE**  
Gaskocher, Gasbrat- u. Backrohre,  
Gasbügeleisen. In allen Verkaufsstellen des Wiener Gaswerkes u. allen Provinzgaswerken wie Installationsgeschäften erhältlich.

Fernsprecher  
Wien 53-0-90



Drahtanschrift  
O e w a Wien

1772f

## „ASRA“ Kunststeinfabrik Kloss & Co. Gegründet 1908

Abteilung Bildhauerei:  
**Gartendekorationen  
Grabmonumente**

Ausstellung und  
Verkaufsbureau:  
Wien, I., Stubenring 16  
Telephon 78-0-89  
Fabrik: XXI., Kagran 155  
Telephon 41-7-95

Abteilung Stiegenstufen:  
**Basaltoidplatten  
Kunststeinfliesen  
Kunststeinwand-  
verkleidungsplatten  
einfarbig und gemustert**

Fabrik: XI., Grillgasse 47  
Telephon 99-4-49

1838

## „STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telephon Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE  
KUNSTSTEINE:**  
Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen  
**BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.**

**Werk Gross - Schwechat**  
Telephon Nr. 99-2-87

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe,  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

## Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse 18-22  
Telephon 33-1-68, 33-1-71 Telegr.-Adr.: Metallmüller

**Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge**

1820

Name  
gesetzlich  
geschützt!

# „HARDNER“ STAHL-BETON

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten  
Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht! Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:  
Kismet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon  
Nr. 41-83